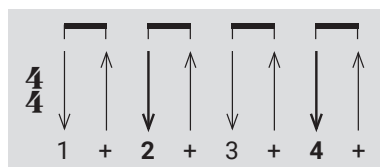


10_Auf, du junger Wandersmann

Schlagmuster



Schlagmuster

Akkorde

	D	A

1. **D** Auf, du junger **D** Wandersmann, bald schon kommt die **A** Zeit heran,
D die Wanderszeit, die gibt uns **A** Freud.
D Wolln uns auf die **D** Fahrt begeben, das ist unser **A** schönstes **D** Leben,
D große Wasser, **A** Berg und Tal, anzuschauen **D** ü - berall.
2. **D** Mancher hinterm **D** Ofen sitzt und gar fein die **A** Ohren spitzt,
D kein Stund vors Haus ist kommen aus.
D Den soll man als **D** G'sell erkennen oder gar ein **A** Meister nennen,
D der noch nirgends ist gewesen, nur **A** gesessen in sei'm **D** Nest?
3. **D** Mancher hat auf seiner **D** Reis' ausgestanden **A** Müh und **A** Schweiß
D und Not und **A** Pein, das muss so sein.
D Trägt's Felleisen **D** auf dem Rücken, trägt es über **A** tausend **D** Brücken,
D bis er kommt in ei - ne **A** Stadt, wo er gute **D** Arbeit hat.
4. **D** Morgens, wenn der **D** Tag angeht und die **A** Sonn am **A** Himmel steht,
D so herrlich rot wie **A** Milch und **D** Blut.
D Dann, ihr Brüder, lasst uns **D** reisen, unserm **A** Herrgott **D** Dank erweisen,
D für die schöne **A** Wanderzeit, hier und in die **D** E - wigkeit!
D Dann, ihr Brüder, lasst uns **D** reisen, unserm **A** Herrgott **D** Dank erweisen,
D für die schöne **A** Wanderzeit, hier und in die **D** E - wigkeit!

aus Franken, 19. Jh.

© 2025 by Edition DUX, Manching